

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

21.11.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 21. November 1893.

IV. Quartal. 128. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Herrn Lange statt „Mauerblümchen“:

## Eine Palast-Revolution.

Lustspiel in vier Akten von Richard Skowronnek.

Regie: Director Hande.

### Personen:

Weibrecht, Professor der Literaturgeschichte . . . . .	Herr Wassermann.
Eugenie, seine Frau . . . . .	Frau Rachel-Bender
Eli, } deren Kinder . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Alfred, cand. jur., } . . . . .	Herr Brehm.
Florence Farber . . . . .	Frl. Schwendemann.
Dr. Hans Neuland, } . . . . .	Herr Höcker.
Kindelisen, } Redakteure der „Wage“ . . . . .	Herr Meiff.
Reimann, } . . . . .	Herr Benedict.
Cohnheim, } . . . . .	Herr Jörnig.
Zernickow, Musikreferent . . . . .	Herr Kempf.
Fritz, Druckerjunge . . . . .	Herr F. Hande.
Eveline Schweiger, Wittve . . . . .	Frau Bezet.
Amélie Raumann, ihre Gesellschafterin . . . . .	Frau Höcker.
Frau Bade, Neuland's Wirtin . . . . .	Frau Schmidt.
Auguste, Dienstmädchen bei Weibrecht . . . . .	Frau Bichler.
Redaktionsdiener . . . . .	Herr Hunfler.

Ort der Handlung: während der ersten drei Akte Berlin, im vierten Dresden. Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen } I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs } I. Abth. 2 M. — ₰
} II. „ 4 M. — ₰	} II. „ 3 M. 50 ₰	} II. „ 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. } I. „ 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen } I. „ 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
} II. „ 3 M. — ₰	} II. „ 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge } I. „ 3 M. 50 ₰	Sperrsitze . . . } I. „ 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
} II. „ 3 M. — ₰	} II. „ 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rangs } I. „ 4 M. — ₰	Logen II. Rangs } I. „ 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
} II. „ 3 M. 50 ₰	} II. „ 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 22. November. Theater in Baden: 9. Abonnements-Vorstellung.  
Neu einstudirt: **Alessandro Stradella**. Romantische Oper mit Länzen in drei Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Donnerstag, den 23. November, IV. Quartal, 129. Abonnements-Vorstellung.  
**Concert** des neunjährigen Violin-Virtuosen **Arthur Argiewicz**.  
Zum ersten Male wiederholt: **Es hat so sollen sein**. Lustspiel in einem Akt von Hans Hopfen.  
**Concert** für Violine und Orchester von M. Bruch.  
**Durch's Ohr**. Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.  
**Ballade und Polonaise** von Bieuytemp's.